



Medienmitteilung 11. Oktober 2017

### **LONGINES FEI-Weltcup Springreiten ab 2019 in Basel**

Die Fédération Equestre International (FEI) hat mit Schreiben vom 9. Oktober 2017 bestätigt, dass ab Januar 2019 ein Weltcupspringen in Basel ausgetragen wird.

Wir danken der FEI für das grosse Vertrauen, das mit der Vergabe dieser äusserst wichtigen Prüfung nach Basel verbunden ist.

Wir werden alles daran setzen, dass die weltbesten Reiter Bedingungen vorfinden werden, die ihren hohen Ansprüchen in Bezug auf Reitbelag und Parcoursbau sowie Unterbringung von Reitern, Reiterinnen und Pferden genügen.

Der FEI-Weltcup Springreiten (Longines FEI World Cup™ Jumping) ist eine seit dem Jahr 1978 vom Internationalen Pferdesport-Verband ausgetragene Turnierserie. Ideengeber für die Ausrichtung eines Weltcups der Springreiter ist der damalige Chefredakteur des Luzerner Tagblatts, der Schweizer Max E. Ammann, der dem Weltcup auch bis zum Jahr 2003 vorstand. Höhepunkt des Weltcups ist das jedes Jahr im April ausgetragene Weltcupfinale.

Um am Weltcupfinale teilnehmen zu dürfen, müssen sich die Reiter über so genannte Ligen qualifizieren. Während es in der ersten Weltcupseason (1978/79) nur zwei Ligen gab – eine in Europa (mit neun Qualifikations-Turnieren) und eine in Nordamerika – sind daraus inzwischen fünfzehn Ligen geworden, die sich über die ganze Welt verteilen.

DIE GROSSE GALA DER WELTELITE, das bereits bestehende Motto des LONGINES CSI BASEL, wird mit dem LONGINES FEI-Weltcup Springreiten nochmals wesentlich aufgewertet. Das trifft sich bestens zum zehnjährigen Jubiläum des LONGINES CSI BASEL im Januar 2019.

Für die Beantwortung von Fragen wenden Sie sich bitte an den Präsidenten des LONGINES CSI BASEL Herr Willy Bürgin, Telefon +41 79 644 39 75.



Unter diesem Logo ab Januar 2019 in Basel.